



Jura-unterricht.de bereitet Sie auch auf das Zweite Staatsexamen vor. Anders als herkömmliche Repetitorien werden Sie hier schwerpunktmäßig wieder im materiellen Recht fit gemacht.

Immer wieder berichten Ihre Kollegen, dass sie völlig überrascht sind, dass das Hauptaugenmerk bei den Klausurkorrekturen (noch immer) auf dem materiellen Recht liegt.

Im Ernst: Wie wollen Sie "wunderschöne" Konstruktionen, wie bspw. Klage und Widerklage mit Aufrechnungen, etc. bewältigen, wenn Sie das materielle Recht nicht mehr vollständig beherrschen und folglich nicht (mehr) wissen, worauf diese Aufrechnungen beruhen?

Wie will man bspw. eine Verkehrsrechtsklausur ansprechend lösen, wenn man nicht einmal weiß, wo die Halterhaftung im StVG geregelt ist und wann bspw. ein Fahrzeug "im Betrieb" ist?
© ds1969 / photocase.de

Da können Sie noch so schöne Urteile schreiben - wenn Sie die Anspruchsgrundlage nicht kennen oder diese nicht sauber und genau durchprüfen, nützt Ihnen die schönste Urteilstenorierung und Formulierung der Entscheidungsgründe nicht. Die Klausur landet dann tatsächlich "unter'm Strich".

Wenn Sie aus Sicht der Staatsanwaltschaft eine Anklage schreiben sollen und das Strafrecht nur (noch) flüchtig beherrschen, kann es Ihnen passieren, dass Sie die Verknüpfung eines Diebstahls mit einer Nötigung zum Raub übersehen und deswegen eventuell das falsche Gericht anrufen. Dann war Ihre Arbeit umsonst, weil sie tatsächlich komplett unbrauchbar ist.

Um das zu vermeiden, ist eine genaue Kenntnis des materiellen Rechts unbedingt notwendig. Hier hilft die gezielte Auffrischung bei jura-unterricht.de.

